Ulrich Schmidt
Rudolfstraße 48
42285 Wuppertal
Tel. 017623604034

Sehr geehrter Herr Oberbügermeister Schneidewind,
am 22.05.2022hatten wir uns kurz auf der NBT über Fahrrad Zählanlage und Auswertung des Radverkehrsteil unterhalten. Aus diesem Grund erlaube ich mir nach GO NRW § 24 folgenden Antrag **Sinngemäß** zu stellen.

“Die Verwaltung wird aufgefordert Zeitnah Standorte für Fahrradzählanlagen zu identifizieren. Kosten zu ermitteln und Fördertöpfe soweit diese notwendig sind ausfindig zu machen und zu beantragen.”

Begründung

Wuppertal will bis 2025 Fahrradstadt werden. Schon bei der Erstellung des Radverkehrskonzept spiegelt sich wieder, wie wichtig es ist Menschen zu begeistern. Dieses Gelingt zum Beispiel auch durch Fahrradzählstellen. Die auch den vorbeifahrenden Radfahrende zeigt “ hier bewegt sich etwas und du bist ein teil davon”. Aus diesem Grund ist es wichtig und richtig auch Zählstellen für den Radverkehr im Stadtbild zu integrieren. Gleichzeitig können die Gewonnen Daten ein ganzheitliches Bild auch innerhalb der Verwaltung genutzt werden.

Diese Zählstellen sind jetzt kein Wunderwerk der Technik und es gibt diese schon Teilweise seit Jahrzehnten in andere Städte. Gerade aber im Zusammenhang mit Smart City Gedanken könnte sich auch neue Denkansätze ergeben die über ein Stumpfes Addieren von Radfahrende hinaus geht.
Diese Denkanstöße in Richtung Verwaltung haben leider bisher zu keinen Aufgreifen und somit Umsetzug geführt.

mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schmidt